

# Anpassen, Einpassen, Renovieren

Multicutter mit vielfältigem Zubehör aus dem Schweizer Wallis

Spannverschluss lösen, Zubehör einsetzen, Spannverschluss schließen – so funktioniert der Werkzeugwechsel beim Multicutter. Produziert wird das Zubehör in der Schweiz.

Bosch setzt jetzt auch beim Multicutter auf den werkzeuglosen Zubehörwechsel mit dem SDS-System<sup>1</sup>. Der „GOP 300 SCE Professional“<sup>2</sup> ist das erste Gerät im Markt, bei dem das Zubehör ohne Hilfsmittel wie Fixierstifte oder Schrauben aufgespannt werden kann. Darüber hinaus verfügt der Multicutter über eine Zwölf-Punkt-Werkzeugaufnahme nach OIS-Standard<sup>3</sup> zur sicheren Fixierung sämtlichen Zubehörs in verschiedenen Arbeitswinkeln, was seine Einsatzbereiche erweitert. Die oszillierende Bewegung des Werkzeugs ermöglicht das gezielte Ansetzen und präzises Trennen und Schneiden ohne Ausrisse oder Materialbeschädigungen.

<sup>1</sup> SDS = Special Direct System: im Deutschen oft auch als Steck-Dreh-Sitzt oder Spannen durch System bezeichnet

<sup>2</sup> GOP = Gewerblich, oszillierendes Powertool

<sup>3</sup> OIS = Oscillating Interface System: Standard für Pendelkupplungssysteme

## Universalmaschine für den Innenausbau

Ob Tauchschnitte in Weich- oder Hartholz auszuführen sind, Fußbodenleisten angepasst werden müssen oder Schleifen bis zum Rand gefordert ist: der „GOP 300 SCE Professional“ ist ein zuverlässiger Helfer für die unterschiedlichsten Aufgaben. So erleichtert er den Handwerkern des Innenausbau – Tischlern/

Schreibern, Parkettlegern sowie Laden-, Möbel- und Küchenbauern – die Arbeit. Mit seinem 300-W-Motor ist der Multicutter laut Hersteller das leistungsstärkste Gerät seiner Klasse. Die Konstantelektronik sorgt für gleichbleibende Schwingzahl unter Last und somit für kontinuierlichen Arbeitsfortschritt, selbst bei anspruchsvollen Anwendungen wie Tauchschnitten und Mörtelentfernung im Fugenbereich. Durch den



Mit dem richtigen Sägeblatt geht der Multicutter auch durch Metall; Bimetall-TiN-Beschichtungen und Diamantzähne sind besonders langlebig.



Eine hohe Kraftübertragung in 30°-Winkelteilungen gewährleistet das formschlüssige OIS-12-Punkt-Aufnahmensystem und die Tiefenskala erleichtert präzise Schnitte mit dem Tauchsägeblatt.





Fotos: Gahle

Marzell Chanton, Leiter Bosch-Produktionswerk St. Niklaus und Willi Fellmann (links), Leiter Produktmanagement Zubehör, fachsimpeln über die neue TiN-Beschichtungstechnologie.

geringen Griffumfang und gummierte Flächen liegt das Gerät dabei bequem in der Hand; das Gewicht beträgt 1,6 kg. Weitere Vorteile sind die Drehzahlwahl, die das Einstellen des Geräts auf unterschiedliche Zubehöre und Arbeitsmaterialien ermöglicht, und eine integrierte Kugeltülle für Flexibilität in jeder Arbeitsposition und zur Vermeidung von Kabelbruch.

### Schweizer Präzision

Die Werkzeuge für den Multicutter von Bosch – die mittels Adapter übr-



Für jede Zielgruppe das richtige Gerät: Geschäftsbereichsleiter Bernhard Schuster (li.) und Olivier Rey, Produktmanager Zubehör für Multifunktionswerkzeuge, stellen die Maschinen und Werkzeuge vor.

gens auch auf die Geräte vieler weiterer Hersteller passen – werden am Standort St. Niklaus bei Zermatt in der Schweiz produziert. Hier ist der Unternehmenssitz der Scintilla AG, die seit 1954 zum Bosch-Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge gehört. Scintilla ist führend in der Entwicklung und Fertigung von Säbel- und Stichsägeblättern. Die dort mit hoher Schneidtechnologie-Kompetenz gefertigten Zubehöre zeichnen sich durch die Qualität und Schneidleistung aus. Rund 454 Mitarbeiter sind in St. Niklaus beschäftigt, teilweise im Drei- und Vierschichtbetrieb. Seit 1986 ist

Solothurn der Hauptsitz für den Bosch-Produktbereich Elektrowerkzeuge-Zubehör. Die Hauptaktivitäten unterteilen sich in die zwei Geschäftsfelder Entwicklung und Fertigung von Elektrowerkzeugen sowie Stichsägeblätter, Diamant-Trennscheiben, Schleifblätter, Fräser, Bohrer. Mehr als 10 000 Artikel umfasst das Angebot für den Zubehörbedarf. Aufgrund der gestiegenen Produktvielfalt und großer Nachfrage wurde in diesem Jahr eine weitere Produktionshalle in St. Niklaus eröffnet und so die Fläche um 3 870 m<sup>2</sup> auf jetzt 20 925 m<sup>2</sup> erweitert.

### Langlebige Sägeblätter für alle Baustoffe

Die neuen Segment- und Rundsägeblätter aus Bimetall mit Titan-Nitrid-Beschichtung (TiN) auf den Zähnen bieten eine besonders lange Lebensdauer in abrasiven Werkstoffen wie Epoxy, Fiberglas oder Zementplatten – sie schneiden sogar Holz mit Nägeln, Buntmetalle oder Bleche bis 1 mm Dicke. Die Lebensdauer der Bimetall-TiN-Schneiden wird mit 30 % höher gegenüber Standard-Bimetall- oder HSS-Sägeblättern angegeben.

Auch die neuen Diamant-Riffsägeblätter eignen sich besonders für Schnitte in harte und abrasive Werkstoffe. Der 85 mm große Sägeblattdurchmesser sorgt für eine hohe Schnittgeschwindigkeit. Für das Zuschneiden von Dämmstoffen und anderen weichen Werkstoffen, wie Teppich, Gummi, Leder oder Karton, bietet Bosch jetzt ein Segment-Wellenschliffmesser mit 100 mm Durchmesser und ein gekröpftes Pendant für randnahes Schneiden.

Seit dem Auslaufen der Patente auf das Multiwerkzeug gibt es zahlreiche Hersteller, die diese Maschine in den letzten Jahren ins Sortiment genommen haben, darunter auch Bosch. Durch zahlreiche Schulungs- und Werbemaßnahmen, sowie durch gesunkene Preise hat sich der Markt für diese Werkzeug-Gattung vervielfacht, berichtet Bernhard Schuster, Leiter des Produktbereichs Zubehör bei Bosch-Power-Tools. Dabei besteht durchaus die Gefahr, in der Vielfalt der Zubehörteile und der Anwendungen verlorenzugehen. Zielgruppenspezifisch ausgewählte Sortimente und Infomaterialien sollen die Übersicht erhalten und jedem Anwender das richtige Werkzeug an die Hand geben. ■ cg



Der Multicutter „GOP 300 SCE Professional“ (links im Bild) ist mit dem SDS-System zum werkzeuglosen zubehörwechsel ausgestattet (rechts: der ältere „GOP 10,8 V-LI Professional“ mit Akku, aber noch konventionellem Werkzeugwechsel).



Ein Wellenschliff wie beim Küchenmesser: Es gibt ein spezielles Werkzeugsortiment für fast jede Anwendung, so auch für faserige Dämmstoffe und andere weiche Werkstoffe wie Gummi oder Pappe.